

Unflächigster Hochgelobener Fürst, & Fürst 231
Beneden sein Jhrzeit meine ganzwillige Dienst mit
allem veltz Junior, gnediger Herr, & Fürst Beneden
Jüngster, schreiben und begeben nach, Schreiben ist
Jhrzeit meine Freunde, Karte und gesandten, Das
F. Fürst B. ges. Torgau, Vermittelst gütlicher
Gülte mit F. Fürst B. und denselben Karten
sich einmaß meines Gnadens fallen, ganzlich
abzuwenden, und Bittungen, Und bitten
Dannach F. Fürst B. ganz dienstlich und veltzig
die veltzen sie persönlich, oder durch Jhr Räte
gnedigt aufzuheben, Und veltz sie F. Fürst B.
Vorming salender Instruction, desfalls Jhr
meinem nahmen vnderweisung anbringen, werden
Dannselbigen allem, als mir selbst, vollkommenen
glauben Einstellen, Und als F. Fürst B. Freunde,
Jhrer befürderung, wie Jhrer Beförderung,
nicht vnderlassen lassen Das gebürt mir veltz
vntz ganzwillig vntz F. Fürst B. Die Jhr Jhrzeit
Jhr langweiligen seligen seltz das veltzigen vntz
vntz, In allen veltzen und möglichsten Dienst
die veltz meines Lebens vntzschicken, Datum
Breslau den 15. März Anno 1661.

Wilhelm Prinz der Brauns, Graf
der Nassau Dachsberg & Fürst
der Oranien, Stadthalter in Brügge
& c. f. c.
gantz dienstwilliger
Wilhelm Prinz zu

Willeh